

## SICHERHEITSDATENBLATT

### ABSCHNITT 1: BEZEICHNUNG DES STOFFS BZW. DES GEMISCHS UND DES UNTERNEHMENS

1.1. Produktidentifikator:

**Approach Spot Cleaner (4x1 Gallon)**

Alternative Namen:

Produktidentität: Approach Spot Cleaner 4 x 1 gallon

Produktcode: 62860034004

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird:  
Farbenentferner für den professionellen Einsatz beschränkt.

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt:

**Brunswick Bowling Products, LLC**

525 W. Laketon Ave.

Muskegon, MI 49441. USA

1.3.1. Verantwortliche Person -

E-mail: [brunswick.hu@brunswickbowling.com](mailto:brunswick.hu@brunswickbowling.com)

1.4. Notrufnummer: 24-Stunden-Notruf-Nr.: CHEMTEL +1 813-248-0585

Kundenservice: Brunswick Bowling Products, LLC: 231-725-4966

### ABSCHNITT 2: MÖGLICHE GEFAHREN

2.1. Einstufung des Gemischs:

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP):

Flammable Liquids 2 - H225

Aspiration hazard 1 - H304

Hazardous to the aquatic environment, Chronic 2 - H411

Gefahrenhinweise - **H-Sätze:**

**H225** - Flüssigkeit und Dampf entzündbar.

**H304** - Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.

**H411** - Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

2.2. Kennzeichnungselemente:

**Gefahrbestimmende Komponenten: Lösungsmittelnaphtha (Erdöl), leichte aliphatische**

GHS02



GHS08



GHS09



**GEFAHR**

Gefahrenhinweise - **H-Sätze:**

**H225** - Flüssigkeit und Dampf entzündbar.

**H304** - Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.

**H411** - Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

**Sicherheitshinweise - P-Sätze:**

- P210** – Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen.
- P235** – Kühl halten.
- P240** – Behälter und zu befüllende Anlage erden.
- P241** – Explosiongeschützte elektrische Betriebsmittel/Lüftungsanlagen/Beleuchtung verwenden.
- P242** – Nur funkenfreies Werkzeug verwenden.
- P243** – Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen.
- P260** – Nebel/Dampf/Aerosol nicht einatmen.
- P273** – Freisetzung in die Umwelt vermeiden.
- P280** – Schutzhandschuhe/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.
- P301 + P310** – BEI VERSCHLUCKEN: Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.
- P331** – KEIN Erbrechen herbeiführen.
- P303 + P361 + P353** – BEI KONTAKT MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen / duschen.
- P370 + P378** – Bei Brand: in Abschnitt 5 angegebenen Löschmitteln zum Löschen verwenden.
- P391** – Verschüttete Mengen aufnehmen.
- P403 + P233** – An einem gut belüfteten Ort aufbewahren. Behälter dicht verschlossen halten.
- P405** – Unter Verschluss aufbewahren.
- P501** – Inhalt / Behälter in Übereinstimmung mit lokalen/nationalen Bestimmungen der Entsorgung zuführen.

2.3. Sonstige Angaben:

Keine weitere spezifische Gefahren für den Menschen oder die Umwelt bekannt.  
Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung: dieses Produkt enthält keine PBT-/vPvB-Chemikalien.

**ABSCHNITT 3: ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN**3.1. Stoffe:

Nicht anwendbar.

3.2. Gemisch:

Bezeichnung:	CAS Nr.	EU Nr.	REACH Registriernummer	Konz. (%)	Einstufung: 1272/2008/EG (CLP)		
					Gefahren- piktogramm	Gefahren- klasse	H-Sätze
<b>Lösungsmittelnaphtha (Erdöl), leichte aliphatische [1]</b> Anmerkung P	64742-89-8	265-192-2	-	75 - 100	GHS02 GHS08 GHS09 Gefahr	Flam. Liq. 2 Asp. Tox. 1 Aquatic Chronic 2	H225 H304 H411

[1] Stoff, eingestuft als gesundheitsgefährdend oder umweltgefährlich.

## Anmerkung P:

Die Einstufung als karzinogen oder keimzellmutagen ist nicht zwingend, wenn nachgewiesen werden kann, dass der Stoff weniger als 0,1 Gewichtsprozent Benzol (EINECS-Nr. 200-753-7) enthält.

Volltext der H-Sätze: siehe Abschnitt 16.

**ABSCHNITT 4: ERSTE-HILFE-MAßNAHMEN**4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen:

## Allgemein:

Im Zweifelsfall oder wenn Symptome anhalten, einen Arzt hinzuziehen.  
Niemals einer bewusstlosen Person etwas durch den Mund verabreichen.

NACH VERSCHLUCKEN:

## Maßnahmen:

- Mund mit Wasser abspülen und reichlich Wasser trinken.

**NACH EINATMEN:**

## Maßnahmen:

- Betroffene an die frische Luft bringen, warm und ruhig halten.
- Künstliche Beatmung einleiten, falls die Atmung unregelmäßig ist, oder ausgesetzt hat.
- Bei Bewusstlosigkeit in die stabile Seitenlage bringen und sofort einen Arzt hinzuziehen.
- Nichts durch den Mund geben.

**NACH HAUTKONTAKT:**

## Maßnahmen:

- Sofort mit Wasser und Seife waschen, Verschmutzte Kleidung und Schuhe entfernen.
- Kontaminierte Kleidung vor erneutem Tragen waschen.
- Bei Hautreizungen oder allergische Reaktionen einen Arzt aufsuchen.

**NACH AUGENKONTAKT:**

## Maßnahmen:

- Auge reichlich mit sauberem Wasser mindestens 15 Minuten lang spülen, Augenlider anheben und einen Arzt konsultieren.

4.2. **Wichtigste akute oder verzögert auftretende Symptome und Wirkungen:****Übersicht:**

**Hinweise für den Arzt:** Symptomatisch behandeln.

**Schutz der Ersthelfer:** Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung. Keine Mund-zu-Mund-Methode verwenden, wenn das Opfer die Substanz verschluckt oder eingeatmet; künstliche Beatmung mit Hilfe einer mit einem Einwegventil ausgestatteten Taschenmaske oder andere Beatmungsvorrichtung wird empfohlen.

Exposition gegenüber Lösungsmitteldampfkonzentrationen über den festgelegten Arbeitsplatzgrenzwerten kann zu Gesundheitsschäden wie Reizung der Schleimhäute und Atemorgane und zur Schädigung der Nieren, Leber und des zentralen Nervensystems führen. Symptome umfassen Kopfschmerzen, Schwindel, Müdigkeit, Muskelschwäche, Benommenheit und in Extremfällen Bewusstlosigkeit.

Wiederholter oder längerer Kontakt mit dem Gemisch kann Entfettung der Haut verursachen, was zu Trockenheit, Reizung und möglicher nicht-allergischer Kontaktdermatitis führen kann. Lösungsmittel können auch über die Haut aufgenommen werden. Spritzer in die Augen können Reizungen und Schmerzen mit reversible Schäden verursachen. Siehe Abschnitt 2 für weitere Informationen.

**Einatmen:** Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.

4.3. **Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung:**

Keine Angaben verfügbar.

**ABSCHNITT 5: MAßNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG**5.1. **Löschmittel:**

5.1.1. Geeignete Löschmittel:  
Schaum, CO<sub>2</sub>, Trockenchemikalien.

5.1.2. Ungeeignete Löschmittel:  
Keine bekannt.

5.2. **Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren:**

Gefährliche Zersetzung: Kohlendioxid, Kohlenmonoxid, Stickstoffoxide, Chlorwasserstoff, Chlor und Phosgen.

Von Hitze/Funken/offener Flamme/heißen Oberflächen fernhalten. Nicht rauchen.

Kühl halten.

Behälter und zu befüllende Anlage erden.

Explosionssgeschützte elektrische Geräte (Lüftung, Beleuchtung und Materialbewegung) verwenden.

Nur funkenfreies Werkzeug verwenden.

Vorsichtsmaßnahmen gegen statische Entladungen ergreifen.

Nebel, Dämpfe, Sprühnebel nicht einatmen.

Nicht in die Augen, auf die Haut oder auf die Kleidung gelangen lassen.

5.3. **Hinweise für die Brandbekämpfung:**

Behälter dicht verschlossen halten. Von Hitze, Funken und offene Flammen fernhalten. Geschlossene Behälter können explodieren, wenn extremer Hitze ausgesetzt sind.

Unabhängiges Atemschutzgerät benutzen. Wasser verwenden, um Containerkühldruckaufbau, Selbstentzündung oder Explosion zu verhindern. Mit Benutzung von Wasser die Ausbreitung der brennenden Flüssigkeit vermeiden.

**ABSCHNITT 6: MAßNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG**

- 6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren:
- 6.1.1 Nicht für Notfälle geschultes Personal:  
Ungeschützte Personen fernhalten. An der Unfallstelle darf sich nur das ausgebildete, entsprechende Schutzausrüstung tragende Personal aufhalten, das die nötigen Vorsichtsmaßnahmen gut kennt.
- 6.1.2 Einsatzkräfte  
Zündquellen eliminieren; von offenen Flammen und extreme Hitze fernhalten.  
Dichtschließende Dampfschutzkleidung muss für Leckagen und Undichtigkeiten ohne Feuer getragen werden.  
Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung  
Längeres Einatmen vom Dämpfen vermeiden.
- 6.2. Umweltschutzmaßnahmen:  
Verschüttungen nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.  
Gute persönliche Hygienemaßnahmen sollten stets befolgt werden.  
Hände vor dem Essen, Rauchen und der WC-Benutzung waschen.  
Verunreinigte Kleidung sofort ausziehen und vor erneutem Tragen gründlich waschen.
- 6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung:  
Den Bereich lüften und Einatmen der Dämpfe vermeiden. Persönliche Schutzmaßnahmen in Abschnitt 8 beachten.  
Verschüttetes Material eindämmen und mit nicht brennbaren Materialien z.B. Sand, Erde und Vermiculit absorbieren. In geschlossenen Behältern außerhalb von Gebäuden bewahren und nach den Abfallvorschriften entsorgen. (siehe Abschnitt 13).  
Vorzugsweise mit Reinigungsmittel reinigen. Keine Lösungsmittel benutzen.  
Verschüttungen nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.  
Wenn Kanalisation, Flüsse oder Seen kontaminiert sind, lokale Wassergesellschaft sofort informieren. Bei der Verschmutzung von Flüssen, Bächen, Seen oder Boden den Umweltschutzbehörden darüber sofort informieren.
- 6.4. Verweis auf andere Abschnitte:  
Gegebenenfalls ist auf die Abschnitte 8 und 13 zu verweisen.

**ABSCHNITT 7: HANDHABUNG UND LAGERUNG**

- 7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung:  
Die üblichen Hygienevorschriften beachten!  
Schutzhandschuhe/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.  
Technische Maßnahmen:  
Behälter und zu befüllende Anlage erden.  
Explosionsschutz elektrische Geräte verwenden.  
Nur funkenfreies Werkzeug verwenden.  
Vorsichtsmaßnahmen gegen statische Entladungen ergreifen.  
Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:  
Von Hitze/Funken/offener Flamme/heißen Oberflächen fernhalten. Nicht rauchen.  
Siehe Abschnitt 2 für weitere Informationen.
- 7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten:  
Technische Maßnahmen, Lagerung:  
Behälter vorsichtig handhaben, um Beschädigung oder Verschüttung zu vermeiden.  
An einem gut belüfteten Ort aufbewahren.  
Kühl halten.  
Unverträgliche Materialien: starke Oxidationsmittel und Säuren.  
Verpackungsmaterial: keine speziellen Vorschriften.  
Siehe Abschnitt 2 für weitere Informationen.
- 7.3. Spezifische Endanwendungen:  
Keine speziellen Vorschriften.

**ABSCHNITT 8: BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION/PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNGEN**

- 8.1. Zu überwachende Parameter:

Arbeitsplatzgrenzwerte:

Die Bestandteile des Gemischs sind nicht mit Expositionsgrenzwerten geregelt.

DNEL		Expositionswege:	Häufigkeit der Exposition:	Bemerkungen:
Arbeiter	Verbraucher			
keine Angaben	keine Angaben	Dermal	Kurzzeitig (akut) Langfristig (wiederholt)	keine Angaben
keine Angaben	keine Angaben	Inhalativ	Kurzzeitig (akut) Langfristig (wiederholt)	keine Angaben
keine Angaben	keine Angaben	Oral	Kurzzeitig (akut) Langfristig (wiederholt)	keine Angaben

PNEC			Häufigkeit der Exposition:	Bemerkungen:
Wasser	Erdboden	Luft		
keine Angaben	keine Angaben	keine Angaben	Kurzfristig (einmalige Anwendung) Langfristig (kontinuierlich)	keine Angaben
keine Angaben	keine Angaben	keine Angaben	Kurzfristig (einmalige Anwendung) Langfristig (kontinuierlich)	keine Angaben
keine Angaben	keine Angaben	keine Angaben	Kurzfristig (einmalige Anwendung) Langfristig (kontinuierlich)	keine Angaben

8.2. Expositionsbegrenzungen:

Bei gefährlichen Stoffen ohne kontrollierter Konzentrationsgrenze ist der Arbeitgeber verpflichtet, das Ausmaß der Exposition auf dem niedrigsten Niveau zu halten, das durch verfügbare wissenschaftliche und technische Mittel erreicht werden kann und bei dem der Gefahrenstoff keine gesundheitsschädigende Wirkung auf die Arbeiter hat. keine Gefahr darstellt.

## 8.2.1. Geeignete technische Steuerung:

Das Produkt darf nicht mit Augen und Haut in Berührung kommen, auf die Kleidung gelangen.

**Technische Steuerungseinrichtungen:**

Für ausreichende Belüftung sorgen. Wo immer vernünftigerweise möglich, sollte dies durch lokale Absaugung oder durch gute Be- und Entlüftung erreicht werden. Wenn dies nicht ausreicht, um die Feinstaubkonzentrationen und Dämpfe unter den Grenzwerten berufsbedingter Konzentration zu halten, muss geeigneter Atemschutz getragen werden.

**Weitere Arbeitspraktiken:**

Augendusche und Sicherheitsdusche sollten bereitgestellt werden. Gute persönliche Hygienemaßnahmen sollten stets befolgt werden. Hände vor dem Essen, Rauchen und der WC-Benutzung waschen. Verunreinigte Kleidung sofort ausziehen und vor erneutem Tragen gründlich waschen.

Siehe Abschnitt 2 für weitere Informationen.

## 8.2.2. Persönliche Schutzausrüstung:

1. Augen-/ Gesichtsschutz: entsprechende Schutzbrillen mit Seitenschutz verwenden (EN 166).
2. Hautschutz:
  - a. Handschutz: entsprechende, chemikalienbeständige Schutzhandschuhe verwenden (beim Spritzgefahr) (EN 374).
  - b. Sonstige Schutzmaßnahmen: Chemikalienbeständige Handschuhe, Stiefel und Schürze (bei Spritzgefahr.)
3. Wenn Expositionsgrenzen überschritten werden oder Reizung erfahren wird, müssen entsprechende (NIOSH/MSHA genehmigt) Atemschutzgeräte getragen werden. Positiv-Druckschlauchgeräte können für hohe Luftschadstoffkonzentrationen erforderlich sein. Atemschutz muss in Übereinstimmung mit der geltenden lokalen Regulation zur Verfügung gestellt werden.
4. Thermische Gefahren: nicht bekannt.

## 8.2.3. Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition:

Keine speziellen Maßnahmen!

**Die Voraussetzungen unter Abschnitt 8 gelten nur unter normalen Bedingungen der Anwendung. Bei abweichenden Bedingungen, oder die Arbeit unter extremen Konditionen ausgeführt wird, ist es sinnvoll einen Experten zu konsultieren, und erst danach über die notwendigen Vorsichtsmaßnahmen und weiteren Vorkehrungen zu entscheiden.**

**ABSCHNITT 9: PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN**9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften:

Parameter	Testmethode	Bemerkungen:
1. <b>Aussehen:</b>	hellgrüne Flüssigkeit	
2. <b>Geruch:</b>	nach Lösungsmittel	
3. Geruchsschwelle:	Nicht anwendbar.	
4. pH-Wert:	nicht gemessen	
5. Schmelzpunkt/Gefrierpunkt:	nicht gemessen	
6. Siedebeginn und Siedebereich:	nicht gemessen	
7. Flammpunkt:	10,55 °C (51 °F)	Tag - geschlossene Tiegel
8. Verdampfungsgeschwindigkeit:	nicht gemessen	
9. Entzündbarkeit (Fest, Gas):	nicht anwendbar	
10. Obere/untere Entzündbarkeits- oder Explosionsgrenzen:	untere: 1 % obere: 7 %	

11. Dampfdruck:	0,013 mmHg	20 °C
12. Dampfdichte:	nicht gemessen	
13. Relative Dichte:	0,75	H <sub>2</sub> O=1
14. Löslichkeit(en):	nicht gemessen	
15. Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser:	nicht gemessen	
16. Selbstentzündungstemperatur:	nicht gemessen	
17. Zersetzungstemperatur:	nicht gemessen	
18. Viskosität:	nicht gemessen	
19. Explosive Eigenschaften:	keine Angaben	
20. Oxidierende Eigenschaften:	keine Angaben	

9.2. Sonstige Angaben:

Spezifisches Gewicht: 0,747 g/cm<sup>3</sup>/6,24 lb/gal  
 VOC: 6,23 lbs/gal/0,7465 g/cm<sup>3</sup> (Beschichtung)  
 Festkörper bei Volumen: 99,92 %  
 Festkörper bei Gewicht: 99,892 %

**ABSCHNITT 10: STABILITÄT UND REAKTIVITÄT**

- 10.1. Reaktivität:  
Gefährliche Polymerisation tritt nicht auf.
- 10.2. Chemische Stabilität:  
Stabil in normalen Temperaturen und der allgemeinen Arbeitsbedingungen.
- 10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen:  
Keine Angaben verfügbar.
- 10.4. Zu vermeidende Bedingungen:  
Übermäßige Hitze und offene Flamme.
- 10.5. Unverträgliche Materialien:  
Starke Oxidationsmittel und Säuren.
- 10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte:  
Kohlendioxid, Kohlenmonoxid, Stickstoffoxide, Chlorwasserstoff, Chlor und Phosgen.

**ABSCHNITT 11: TOXIKOLOGISCHE ANGABEN**

- 11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen:  
 Akute Toxizität: nicht bekannt.  
 Ätz-/Reizwirkung auf die Haut: nicht bekannt.  
 Schwere Augenschädigung/-reizung: nicht bekannt.  
 Sensibilisierung der Atemwege/Haut: nicht bekannt.  
 Keimzell-Mutagenität: nicht bekannt.  
 Karzinogenität: nicht bekannt.  
 Reproduktionstoxizität: nicht bekannt.  
 Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition: nicht bekannt.  
 Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition: nicht bekannt.  
 Aspirationsgefahr: kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
- 11.1.1. Bei registrierungspflichtigen Substanzen, Kurzfassungen der Informationen aus dem durchgeführten Test:  
Keine Angaben verfügbar.
- 11.1.2. Angaben zu toxikologischen Wirkungen:

**Akute Toxizität -**

Inhaltsstoffe	Oral LD50, mg/kg	Haut LD50, mg/kg	Einatmen Dampf LC50, mg/L/4 St.	Einatmen Staub / Nebel LC50, mg/L/4 St.	Einatmen Gas LC50, ppm
Lösungsmittelnaphtha (Erdöl), leichte aliphatische- (64742-89-8)	> 5000, Maus - Kategorie: NA	3000, Kaninchen - Kategorie: 5	Keine Daten verfügbar	Keine Daten verfügbar	Keine Daten verfügbar

Anmerkung: Wenn keine streckenspezifischen LD50-Daten für ein akutes Toxin verfügbar waren, wurde die umgerechnete Punktschätzung der akuten Toxizität bei der Berechnung der ATE (Schätzung der akuten Toxizität) des Produkts verwendet.

**Karzinogenität:**

CAS Nr.	Inhaltsstoffe	Quelle	Wert
64742-89-8	Lösungsmittelnaphtha (Erdöl), leichte aliphatische	OSHA	Karzinogen auswählen: nein.
		NTP	Bekannt: nein; Vermutlich: nein
		IARC	Gruppe 1: nein; Gruppe 2a: nicht; Gruppe 2b: nein; Gruppe 3: nein; Gruppe 4: nein;

- 11.1.3. Prüfdaten über mögliche Expositionswege:  
Verschlucken, Einatmen, Haut-und Augenkontakt.
- 11.1.4. Symptome im Zusammenhang mit den physikalischen, chemischen und toxikologischen Eigenschaften:  
Exposition gegenüber Lösungsmitteldampfkonzentrationen über den festgelegten Arbeitsplatzgrenzwerten kann zu Gesundheitsschäden wie Reizung der Schleimhäute und Atemorgane und zur Schädigung der Nieren, Leber und des zentralen Nervensystems führen. Symptome umfassen Kopfschmerzen, Schwindel, Müdigkeit, Muskelschwäche, Benommenheit und in Extremfällen Bewusstlosigkeit.  
Wiederholter oder längerer Kontakt mit dem Gemisch kann Entfettung der Haut verursachen, was zu Trockenheit, Reizung und möglicher nicht-allergischer Kontaktdermatitis führen kann. Lösungsmittel können auch über die Haut aufgenommen werden. Spritzer in die Augen können Reizungen und Schmerzen mit reversible Schäden verursachen.
- 11.1.5. Verzögert und sofort auftretende Wirkungen sowie chronische Wirkungen nach kurzer oder langanhaltender Exposition  
Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
- 11.1.6. Wechselwirkungen:  
Keine Angaben verfügbar.
- 11.1.7. Fehlen spezifischer Daten:  
Keine Angaben.
- 11.1.8. Sonstige Angaben:  
Keine Angaben verfügbar.

**ABSCHNITT 12: UMWELTBEZOGENE ANGABEN**

- 12.1. Toxizität:  
Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.  
Informationen über die Bestandteile:

**Aquatische Toxizität**

Inhaltsstoffe	96 St LC50 Fisch, mg/l	48 St. EC50 Krustazee, mg/l	ErC50 Algen, mg/l
Lösungsmittelnaphtha (Erdöl), leichte aliphatische- (64742-89-8)	Nicht verfügbar	Nicht verfügbar	4700 (72 h), Selenastrum capricornutum

- 12.2. Persistenz und Abbaubarkeit:  
Es gibt keine Angaben über die Zubereitung selbst.
- 12.3. Bioakkumulationspotenzial:  
Nicht gemessen.
- 12.4. Mobilität im Boden:  
Keine Angaben verfügbar.
- 12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung:  
Dieses Produkt enthält keine PBT-/vPvB-Chemikalien.
- 12.6. Andere schädliche Wirkungen:  
Keine Angaben verfügbar.

**ABSCHNITT 13: HINWEISE ZUR ENTSORGUNG**

- 13.1. Verfahren der Abfallbehandlung:  
Entsorgung gemäß den örtlichen Vorschriften.
- 13.1.1. Informationen bezüglich der Entsorgung des Produkts:  
Entsorgung gemäß den relevanten Vorschriften.  
Europäischer Abfallkatalog:  
Für dieses Produkt kann keine Abfallschlüssel-Nummer festgelegt werden, da erst der Verwendungszweck durch den Verbraucher eine Zuordnung erlaubt. Die Abfallschlüssel-Nummer ist innerhalb der EU in Absprache mit dem Entsorger festzulegen.
- 13.1.2. Angaben zur Entsorgung der Verpackung:  
Entsorgung gemäß den relevanten Vorschriften.
- 13.1.3. Physikalische/chemische Eigenschaften die möglichen Verfahren der Abfallbehandlung beeinflussen können:  
Keine bekannt.
- 13.1.4. Entsorgung über das Abwasser:  
Keine bekannt.
- 13.1.5. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für die empfohlene Abfallbehandlung:  
Keine Angaben verfügbar.

**ABSCHNITT 14: ANGABEN ZUM TRANSPORT**

- 14.1. UN-Nummer:  
1263
- 14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung  
FARBZUBEHÖRSTOFFE
- 14.3. Transportgefahrenklassen:  
3  
IMDG/Luft Klasse: 3
- 14.4. Verpackungsgruppe:  
II.
- 14.5. Umweltgefahren:  
Meeresschadstoff: ja. (Lösungsmittelnaphtha (Erdöl), leichte aliphatische)
- 14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender:  
Keine weitergehende Information verfügbar.
- 14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code:  
Nicht anwendbar.

**ABSCHNITT 15: RECHTSVORSCHRIFTEN**

- 15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch:  
VERORDNUNG (EG) Nr. 1907/2006 DES EUROPÄISCHEN PARLAMENTS UND DES RATES vom 18. Dezember 2006 zur Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe (REACH), zur Schaffung einer Europäischen Chemikalienagentur, zur Änderung der Richtlinie 1999/45/EG und zur Aufhebung der Verordnung (EWG) Nr. 793/93 des Rates, der Verordnung (EG) Nr. 1488/94 der Kommission, der Richtlinie 76/769/EWG des Rates sowie der Richtlinien 91/155/EWG, 93/67/EWG, 93/105/EG und 2000/21/EG der Kommission
- VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008 DES EUROPÄISCHEN PARLAMENTS UND DES RATES vom 16. Dezember 2008 über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen und Gemischen, zur Änderung und Aufhebung der Richtlinien 67/548/EWG und 1999/45/EG und zur Änderung der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006
- VERORDNUNG (EU) 2015/830 DER KOMMISSION vom 28. Mai 2015 zur Änderung der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 des Europäischen Parlaments und des Rates zur Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe (REACH)
- 15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung: keine Informationen verfügbar.

**ABSCHNITT 16: SONSTIGE ANGABEN**

Angaben für die überarbeiteten Sicherheitsdatenblätter:  
Die Produktzusammensetzung und Gefahreneinstufung wurde gegenüber der Vorgängerversion geändert.

Abkürzungen:

DNEL: Derived no effect level. PNEC: Predicted no effect concentration (abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration). CMR-Eigenschaften: Karzinogenität, Mutagenität, Reproduktionstoxizität. PBT: Persistent, bioakkumulierbar und toxisch. vPvB: Sehr persistent, sehr bioakkumulierbar. n.d.: nicht definiert. n.a.: nicht anwendbar.



## Quellen der wichtigsten Daten:

Sicherheitsdatenblatt (22. 02. 2017; Version: 3),  
Sicherheitsdatenblatt des Herstellers (vom 01. 09. 2016).

## Methoden für die Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008:

Flammable Liquids 2 - H225	Basierend auf Testverfahren (Testdaten)
Aspiration hazard 1 - H304	Basierend auf Berechnungsmethode
Hazardous to the aquatic environment, Chronic 2 - H411	Basierend auf Berechnungsmethode

## Relevante H-Sätze (Nummer und vollständiger Text) aus Abschnitt 2 und 3:

**H225** – Flüssigkeit und Dampf entzündbar.  
**H304** – Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.  
**H411** – Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Schulungshinweise: Keine Angaben

Dieses Sicherheitsdatenblatt wurde auf der Basis von durch den Hersteller/Vertreiber gegebenen Informationen erstellt und entspricht den maßgeblichen Vorschriften.

Die Informationen, Daten und Empfehlungen, die hierin enthalten sind, stammen aus zuverlässigen Quellen, sind nach Treu und Glauben gegeben und werden zum Zeitpunkt der Ausführung für richtig und genau gehalten. Es kann jedoch keine Zusicherung über die Vollständigkeit der Informationen gegeben werden. Das Sicherheitsdatenblatt soll nur als Leitfaden für die Handhabung des Produkts dienen. Zur Verwendung und Benutzung des Produkts können andere Überlegungen auftreten oder notwendig sein.

Die Benutzer werden darauf hingewiesen, die Angemessenheit und die Anwendbarkeit der oben gegebenen Information für ihre besonderen Umstände und Zwecke abzuwägen und alle Risiken der Produktverwendung zu unterstellen. Der Verwender ist verpflichtet, alle geltenden rechtlichen Vorschriften zu befolgen, die sich auf die Handhabung dieses Produktes beziehen.

Sicherheitsdatenblatt wurde hergestellt durch: ToxInfo Kft.

Professionelle Hilfe in Bezug auf die Erklärung des Sicherheitsdatenblattes:  
+36 70 335 8480; info@msds-europe.com